

# Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu

Tegel ● Heiligensee ● Konradshöhe / Tegelort

Dezember 2008 und Januar 2009



„Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf ...“; Foto: © Profimedia/vario images

## **Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,**

jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... Ein oft gebrauchtes Zitat, doch nach der Fast-Einstellung des Gemeindebriefes haben wir uns als neues Team zusammengefunden, um den Brief weiterzuführen.

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir wollen das bewährte Format des Gemeindebriefes erhalten und hoffen sehr, im Dialog mit Ihnen noch mehr zur Lebendigkeit des Briefes beizutragen.

Da seine Herstellung mindestens drei Wochen dauert, benötigen wir alle Beiträge bis zum 10. des Monats vor Neuerscheinung. Zu spät eingehende Berichte und Termine können die Gemeinde leider nicht erreichen.

Deshalb unsere Bitte an alle Gruppen und Berichterstatter, diese Frist unbedingt zu beachten.

Wir freuen uns auf Ihre interessanten Beiträge und ausführlichen Informationen aus der Gemeinde.

*Ihr neues Redaktionsteam*

**Christian Segieth**

**Theresa Surges**

**Robin Fuchs**

**Kordula Keuchel**

**Dieter Kolski**

**Günter Wittig**



**Lilo Dreher**

**Jennifer Weingart**

**Norbert Czech**

**Und in Farbe kann man uns beim Gottesdienst sehen.**

## **Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,**

„Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein offenes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht. Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein ‚Ich mag Dich trotzdem Kuss‘.“

Mit diesen Worten beschreibt Jürgen Werth in einem „Neuen Geistlichen Lied“ Versöhnung und Vergebung. Schon als junger Mensch haben mich diese Zeilen sehr angesprochen, weil ein Glaubensgeheimnis – Vergebung und Neuanfang – nicht in großen theologischen Worten, sondern mit Stimmung und Gefühl beschrieben wurde. Und plötzlich erwacht in einem die Sehnsucht nach diesem Moment der heilenden Begegnung, weil man anfängt sich unter „Froher Botschaft“ etwas vorzustellen, weil man anfängt zu spüren (und vielleicht auch zu begreifen), welches Geschenk uns Gott und auch so viele Menschen machen wollen.

Ich musste an diese Zeilen des Liedes denken, als ich das Bild auf dem Deckblatt unseres neuen Gemeindebriefes gesehen habe. Nur eine kleine brennende Kerze – und doch breitet sich eine Stimmung aus. Das Dunkel wird vertrieben, man kommt zur Ruhe, man besinnt sich, sammelt Kraft für einen neuen Anfang, Kraft für den weiteren Weg. Diese kleine Kerze fängt an, von Weihnachten zu erzählen - nicht mit großen Worten – ja nicht einmal mit kleinen. Sie lässt uns Weihnachten spüren und lädt uns ein, den eigenen Wünschen, Erinnerungen und Hoffnungen nachzuspüren.

„Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürrem Land, Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde Hand in Hand. Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot ‚Land in Sicht!‘, wie ein Weg aus der Bedrängnis, wie ein strahlendes Gesicht.“

Ein jeder von uns wird an etwas anderes denken, wenn er die brennenden Kerzen auf den Adventskränzen und an den Weihnachtsbäumen sieht. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie in den Tagen des Advents und der Weihnachtszeit die Muße finden, Weihnachten zu spüren. Weihnachten ist nicht das Fest der triumphalen Gesänge – zumindest nicht für mich. Weihnachten ist dieses „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „Ich steh‘ an Deiner Krippe hier“. Es ist die Zeit des Betrachtens, des Staunens und des Wunder(n)s. Weihnachten – das kann man nicht verstehen – das kann man nur spüren. Und von Weihnachten erzählen kann man am besten so, dass andere empfinden, was in der Heiligen Nacht geschehen ist: In das Dunkel kam das Licht, in Verlorenheit und Resignation kam der Sohn Gottes – Jesus Christus.

Wer nicht hören kann, muss fühlen – was man nicht hören kann, muss man fühlen. Wir hören nicht mehr den Engelchor, der „Ehre sei Gott in der Höhe“ sang, aber wir können es immer noch spüren – im Anschauen einer brennenden Kerze und in der liebevollen Begegnung mit Menschen, die – wie wir auch – besonders in dieser Zeit den Wunsch nach Gemeinschaft und einem weihnachtlichen Lächeln haben.

„Wie ein Wort von toten Lippen, wie ein Blick, der Hoffnung weckt, wie ein Licht auf steilen Klippen, wie ein Erdteil neu entdeckt. Wie der Frühling, wie der Morgen, wie ein Lied, wie ein Gedicht, wie das Leben, wie die Liebe, wie Gott selbst, das wahre Licht.“

Ich wünsche Ihnen eine spürbare Advents- und Weihnachtszeit, gesegnete Festtage und für das Neue Jahr 2009 alles nur erdenklich Gute.

Ihr Pfarrer  
Stefan Mikulski

# Unsere Gottesdienste

November 2008

**Samstag**  
**29.11.**

**der 34. Woche im Jahreskreis**

06.00 Uhr Frühkirche, anschl. Frühstück

St. Joseph

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Joseph

**Sonntag**  
**30.11.**

**ERSTER ADVENT**



09.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

11.00 Uhr Heilige Messe

St. Marien

19.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

Kollekte: Für den Blumenschmuck zum Weihnachtsfest

Dezember 2008

**Montag**  
**01.12.**

**der 1. Woche im Advent**

08.15 Uhr Rosenkranzgebet

Herz Jesu

09.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu

**Dienstag**  
**02.12.**

**Gedenktag des Hl. Luzius**

09.00 Uhr Heilige Messe

St. Joseph

17.30 Uhr Heilige Messe mit dem Elternkreis

St. Joseph

**Mittwoch**  
**03.12.**

**Gedenktag des Hl. Franz Xaver**

09.15 Uhr Rosenkranz

St. Marien

09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück

St. Marien

14.30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Joseph

15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee

St. Joseph

**Donnerstag**  
**04.12.**

**Gedenktag der Hl. Barbara**

06.00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Herz Jesu

**Freitag**  
**05.12.**

**Gedenktag des Hl. Anno**

08.15 Uhr Rosenkranzgebet

Herz Jesu

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung

Herz Jesu

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Marien

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung

St. Marien

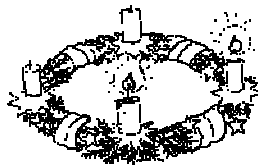
18.00 Uhr Heilige Messe

St. Marien

<b>Samstag 06.12.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Bischof Nikolaus von Myra</b>	
	06.00 Uhr Frühkirche, anschl. Frühstück	St. Joseph
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
	18.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Elternkreisfeier	St. Marien

**Sonntag  
07.12.**

**ZWEITER ADVENT**



09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
11.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen	St. Marien
19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Kollekte: Für die caritativen Aufgaben unserer Gemeinde		

**Montag  
08.12.**

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN  
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

08.30 Uhr	Schülermesse	St. Marien
17.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Kollekte: Für die Kinder- und Jugendpastoral		

**Dienstag  
09.12.**

**Gedenktag des Hl. Juan Diego Cuauthlazoatzin**

09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
15.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenadvent	Herz Jesu

**Mittwoch  
10.12.**

**der 2. Woche im Advent**

09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
15.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenadvent	St. Joseph

**Donnerstag  
11.12.**

**Gedenktag des Hl. Papst Damasus I.**

06.00 Uhr	Roratemesse, anschl. Frühstück	Herz Jesu
-----------	--------------------------------	-----------

**Freitag  
12.12.**

**Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung	Herz Jesu
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien

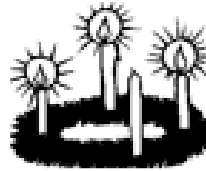
**Samstag  
13.12.**

**Gedenktag der Hl. Odilia**

06.00 Uhr	Frühkirche, anschl. Frühstück	St. Joseph
17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph

**Sonntag**  
**14.12.**

**DRITTER ADVENT – GAUDETE**



09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Trödelcafé	Herz Jesu
11.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Sternsingerbesprechung	St. Marien
19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu

Kollekte: Zur Deckung der Energiekosten der Gemeinde

**Montag**  
**15.12.**

**der 3. Woche im Advent**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu

**Dienstag**  
**16.12.**

**der 3. Woche im Advent**

09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
15.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenadvent	St. Marien

**Mittwoch**  
**17.12.**

**der 3. Woche im Advent**

09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph

**Donnerstag**  
**18.12.**

**der 3. Woche im Advent**

06.00 Uhr	Frühmesse, anschl. Frühstück	Herz Jesu
15.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenadvent	St. Agnes

**Freitag**  
**19.12.**

**der 3. Woche im Advent**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung	Herz Jesu
16.30 Uhr	Weihnachtsbeichte	St. Marien
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien

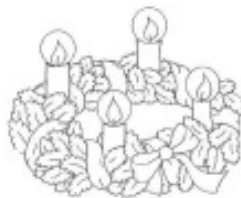
**Samstag**  
**20.12.**

**der 3. Woche im Advent**

06.00 Uhr	Frühkirche, anschl. Frühstück	St. Joseph
06.30 Uhr	Frühkirche, anschl. Frühstück	St. Marien
16.00 Uhr	Weihnachtsbeichte	St. Joseph
17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph

**Sonntag  
21.12.**

**VIERTER ADVENT**



09.00 Uhr Heilige Messe  
11.00 Uhr Heilige Messe  
18.00 Uhr Weihnachtsbeichte  
19.00 Uhr Heilige Messe  
Kollekte: Für Reparaturen in unserer Gemeinde

Herz Jesu  
St. Marien  
Herz Jesu  
Herz Jesu

**Montag  
22.12.**

**der 4. Woche im Advent**

08.15 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Heilige Messe

Herz Jesu  
Herz Jesu

**Dienstag  
23.12.**

**der 4. Woche im Advent**

09.00 Uhr Heilige Messe

St. Joseph

**Mittwoch  
24.12.**

**HEILIGER ABEND**



15.30 Uhr Kinderkrippenandacht  
17.00 Uhr Heilige Christnacht  
22.00 Uhr Heilige Christnacht  
24.00 Uhr Heilige Christnacht  
Kollekte: Für Adveniat

St. Marien  
Herz Jesu  
St. Joseph  
St. Marien

**Donnerstag  
25.12.**

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN  
WEIHNACHTEN**

09.00 Uhr Hirtenmesse  
11.00 Uhr Festhochamt  
Kollekte: Für Adveniat

Herz Jesu  
St. Marien

**Freitag  
26.12.**

**FEST DES HI. ERZMÄRTYRERS STEPHANUS**

09.00 Uhr Heilige Messe; es singt der Kirchenchor  
10.00 Uhr Heilige Messe  
11.00 Uhr Heilige Messe  
Kollekte: Für den Umbau der St. Marien Kirche

Herz Jesu  
St. Joseph  
St. Marien

**Samstag  
27.12.**

**FEST DES HI. APOSTELS UND EVANGELISTEN  
JOHANNES**

17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Joseph

**Sonntag  
28.12.**

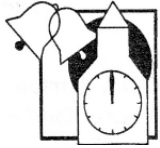
**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

09.00 Uhr Heilige Messe  
11.00 Uhr Heilige Messe  
19.00 Uhr Heilige Messe  
Kollekte: Für die caritativen Aufgaben unserer Gemeinde

Herz Jesu  
St. Marien  
Herz Jesu

<b>Montag</b> <b>29.12.</b>	<b>5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
<b>Dienstag</b> <b>30.12.</b>	<b>6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV</b>		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
<b>Mittwoch</b> <b>31.12.</b>	<b>7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV</b> <b>Gedenktag des Hl. Papst Silvester I.</b>		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse - Jahresabschluss	St. Joseph

<b>Januar 2009</b>
--------------------

<b>Donnerstag</b> <b>01.01.</b>	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> <b>OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN – Neujahr</b> <b>Weltgebetstag für den Frieden</b>		
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für das Maximilian-Kolbe-Werk		
<b>Freitag</b> <b>02.01.</b>	<b>Gedenktag der Hll. Basilius der Große und Gregor von Nazianz</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung	Herz Jesu
	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
<b>Samstag</b> <b>03.01.</b>	<b>Gedächtnis des Heiligsten Namens Jesu</b>		
	10.00 Uhr	Aussendung der Sternsinger	St. Agnes
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
<b>Sonntag</b> <b>04.01.</b>	<b>ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Frührschoppen Aussendung der Sternsinger	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für Afrikanische Katechisten		



<b>Montag</b> <b>05.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Johannes Nepomuk Neumann</b>		
	08.15 Uhr Rosenkranzgebet		Herz Jesu
	09.00 Uhr Heilige Messe		Herz Jesu
<b>Dienstag</b> <b>06.01.</b>	<b>HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN EPIPHANIE – Heilige Drei Könige</b>		
	11.00 Uhr Schülermesse		St. Marien
	17.00 Uhr Heilige Messe		St. Joseph
	19.00 Uhr Heilige Messe		Herz Jesu
	Kollekte: Für Anschaffungen in der Gemeinde		
<b>Mittwoch</b> <b>07.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Valentin</b>		
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet		St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück		St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet		St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee		St. Joseph
<b>Donnerstag</b> <b>08.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Severin</b>		
	08.15 Uhr Rosenkranzgebet		Herz Jesu
	09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken		Herz Jesu
<b>Freitag</b> <b>09.01.</b>	<b>nach Erscheinung des Herrn</b>		
	08.15 Uhr Rosenkranzgebet		Herz Jesu
	09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung		Herz Jesu
	17.00 Uhr Rosenkranzgebet		St. Marien
	17.30 Uhr Eucharistische Anbetung		St. Marien
	18.00 Uhr Heilige Messe		St. Marien
<b>Samstag</b> <b>10.01.</b>	<b>nach Erscheinung des Herrn</b>		
	17.00 Uhr Vorabendmesse		St. Joseph
<b>Sonntag</b> <b>11.01.</b>	<b>FEST DER TAUFE DES HERRN</b>		
	09.00 Uhr Familienmesse, anschl. Trödelcafé		Herz Jesu
	10.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Gemeindefrühstück		St. Joseph
	11.00 Uhr Heilige Messe		St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe		Herz Jesu
	Kollekte: Für unseren Erstkommunionkurs		
<b>Montag</b> <b>12.01.</b>	<b>der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
	08.15 Uhr Rosenkranzgebet		Herz Jesu
	09.00 Uhr Heilige Messe		Herz Jesu

<b>Dienstag</b> <b>13.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Hilarius von Poitiers</b>		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
<b>Mittwoch</b> <b>14.01.</b>	<b>der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
<b>Donnerstag</b> <b>15.01.</b>	<b>der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
<b>Freitag</b> <b>16.01.</b>	<b>der 1. Woche im Jahreskreis</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung	Herz Jesu
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
<b>Samstag</b> <b>17.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Antonius der Große</b>		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
<b>Sonntag</b> <b>18.01.</b>	<b>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> <b>Familiensonntag</b>		
	<b>10.00 Uhr (!!)</b>	Heilige Messe (Rundfunkgottesdienst)	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Familienarbeit der Kirche		
<b>Montag</b> <b>19.01.</b>	<b>der 2. Woche im Jahreskreis</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
<b>Dienstag</b> <b>20.01.</b>	<b>Gedenktag der Hll. Fabian und Sebastian</b>		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	15.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee	St. Agnes

<b>Mittwoch 21.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Meinrad</b>		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph
<b>Donnerstag 22.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Vinzenz</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu
<b>Freitag 23.01.</b>	<b>Gedenktag des Sel. Heinrich Seuse</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung	Herz Jesu
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
<b>Samstag 24.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Franz von Sales</b>		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
<b>Sonntag 25.01.</b>	<b>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für unsere Pfarrbücherei		
<b>Montag 26.01.</b>	<b>Gedenktag der Hll. Timotheus und Titus</b>		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
<b>Dienstag 27.01.</b>	<b>Gedenktag der Hl. Angela von Merici</b>		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
<b>Mittwoch 28.01.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Thomas von Aquin</b>		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorenkaffee	St. Joseph

**Donnerstag**     **der 3. Woche im Jahreskreis**  
**29.01.**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Kaffeetrinken	Herz Jesu

**Freitag**     **der 3. Woche im Jahreskreis**  
**30.01.**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Euchar. Anbetung	Herz Jesu
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien

**Samstag**     **Gedenktag des Hl. Johannes Don Bosco**  
**31.01.**

17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
-----------	---------------	------------

**Februar 2009**

**Sonntag**     **4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**01.02.**

09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
11.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Fröhschoppen	St. Marien
19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu

Kollekte: Für unsere Seniorenpastoral

**Achtung ! Achtung ! Achtung !**

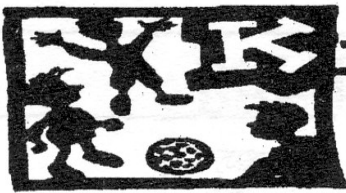
**Gesucht: Weihnachtsbäume zum Schmuck unserer Kirchen**

Wer einen zur Verfügung stellen kann, bitte in den Pfarrbüros melden.

**Gesucht: Starke Helfer**

Für die Aufstellung der Weihnachtsbäume in der Herz Jesu Kirche am Samstag, den 20.12.2008 werden noch Helfer gesucht. Bitte auch hierfür im Pfarrbüro melden.





## Weihnachten in Schweden

Weihnachten wird in vielen Ländern der Erde gefeiert. Überall gibt es andere Bräuche. In Schweden ist die Winterzeit besonders lang und dunkel. Dort wird seit alter Zeit am 13. Dezember ein Lichterfest gefeiert. Es ist das Fest der Heiligen Lucia, deren Namen auf Deutsch Licht heißt. Ein Mädchen wird zur Lichterkönigin gewählt. Es trägt eine Krone mit Kerzen auf dem Kopf und geht von Haus zu Haus. Die Geschenke werden am 22. Dezember verteilt.

## Weihnachts- Geschenk-Idee

Wenn Ihr die Malvorlage vergrößert (am besten, bevor Ihr sie ausmalt), eignet sie sich wunderbar für ein Fensterbild mit „window colours“.

## WEIHNACHTSRÄTSEL

- 1. Wie heißt der römische Kaiser zur Zeit der Geburt Jesu?**  
a) Cäsar, b) Nero, c) Augustus
- 2. Wo kommen die Heiligen Drei Könige her?**  
a) Morgenland, b) Ägypten, c) Rom
- 3. Welchen Beruf hatte Josef?**  
a) Maurer, b) Zimmermann, c) Priester
- 4. In welcher Stadt verbrachte Jesus seine Kindheit?**  
a) Betlehem, b) Jerusalem, c) Nazareth
- 5. Welche Geschenke brachten die Heiligen Drei Könige Jesus mit?**  
a) Schaf, Wolle, Milch  
b) Gold, Weihrauch, Myrrhe  
c) Nüsse, Orangen, Bananen
- 6. Welcher König wollte das Jesuskind töten?**  
a) David, b) Herodes, c) Salomon

*Auflösung im nächsten Gemeindebrief*

## „Mit Stern und Sammelbüchse unterwegs...“

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne – zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem 6. Januar sind überall in unserem Land Mädchen und Jungen als Sternsinger unterwegs zu den Menschen.

Auch unsere Gemeinde möchte sich wieder an der Sternsingeraktion beteiligen.

In unseren Gottesdienststellen gibt es folgende **Vorbereitungstreffen am 14.12.2008 (3. Advent):**

- In Herz Jesu nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst
- In St. Marien nach dem 11:00 Uhr Gottesdienst.

Der Termin des zentralen Aussendungsgottesdienstes ist am 27.12.2008 um 15:30 Uhr in der St. Hedwigs-Kathedrale. Wir werden gemeinsam dorthin fahren und treffen uns um 14:30 Uhr vor C&A am U-Bahnhof Tegel. Erfahrungsgemäß ist es ein besonderes Erlebnis, so viele gekrönte Häupter unter einem Dach zu treffen.

Alle Kinder unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen und damit die Aktion

### **DREIKÖNIGSSINGEN 2009**

– Kinder suchen den Frieden

zu unterstützen.

Wir freuen uns auf viele Sternsingerkinder

*M. Ollnow (für das Vorbereitungsteam)*



Liebe Kinder,

Ihr erwartet sicherlich schon sehnsüchtig die Weihnachtszeit. Deshalb haben wir für Euch alle Termine zusammengestellt, die in der Adventszeit auf das Weihnachtsfest hinführen. Den Abschluss bildet die Krippenfeier für Euch. Alle diese Veranstaltungen finden in der Kirche St. Marien in Heiligensee statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Euer Redaktionsteam*

### Liebe Kinder, wir laden Euch ein

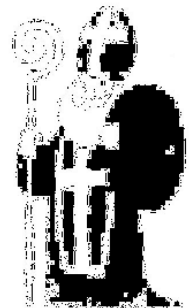


- zum Gottesdienst am 1. Advent, am Sonntag, dem 30. November 2008 um 11:00 Uhr. Die Krippenfiguren Maria und Josef beginnen ihre Herbergssuche in den Häusern und Wohnungen unserer Gemeindemitglieder. Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, wenn Sie die Figuren beherbergen wollen.

- zur Nikolausfeier für Kinder im Miniclub-Alter am Sonnabend, dem 6. Dezember 2008 um 15:30 Uhr

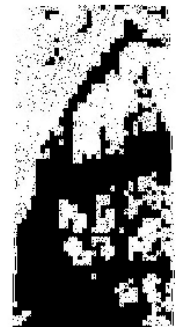


- zum Familiengottesdienst am 2. Advent am Sonntag, dem 7. Dezember 2008 um 11:00 Uhr mit anschließendem Frührschoppen.



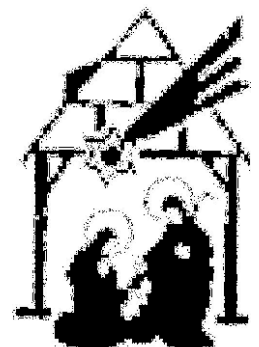
- zum Schülergottesdienst an Maria Empfängnis am Montag, dem 8. Dezember 2008 um 8:30 Uhr. Katholische Kinder haben 2 Stunden schulfrei.

- zum Gottesdienst am 3. Advent am Sonntag, dem 14. Dezember 2008 um 11:00 Uhr. Im Anschluss daran sind alle Kinder zur Vorbesprechung der Sternsingeraktion eingeladen.



- zum ökumenischen Quempas-Singen im Advent zusammen mit der Matthias-Claudius-Gemeinde am Sonntag, dem 14. Dezember 2008 um 17:00 Uhr im Pfarrsaal St. Marien. Anschließend um 18:30 Uhr Öffnung eines Fensters im Rahmen des begehbaren Adventskalenders.

- zur Krippenandacht an Heiligabend am Mittwoch, dem 24. Dezember 2008 um 15:30 Uhr.





## Wahlfreiheit zwischen Ethik und Religion – das Volksbegehren von Pro-Reli

Religionsunterricht in der 7., 8. und 9. Stunde, wenn alle anderen Schüler/innen nach Hause gehen, die Möglichkeit, sich jederzeit abmelden zu können, ein Fach, das auf dem Zeugnis nicht auftaucht und von der Schulleitung eher geduldet als erwünscht, oft aber als völlig überflüssig übergangen wird – so erleben Religionslehrer und Schüler die Realität des Wahlfaches Religion an vielen staatlichen Schulen in Berlin. Seit der Einführung des Pflichtfaches Ethik an den Oberschulen und der Erhöhung der Stundenzahl für das 12-jährige Abitur nimmt die Zahl der Religionsschüler rapide ab. Religionsunterricht zusätzlich zum Ethikunterricht (auch wenn dieser sich nur am Rande mit Religionen beschäftigt) übersteigt für viele Schüler die Belastungsgrenze. Das Fach Religion wird faktisch immer mehr aus den Schulen verdrängt.

Das Volksbegehren „**Wahlfreiheit zwischen Religion und Ethik**“ von Pro-Reli hat das Ziel, ein **Wahlpflichtfach Religion/Ethik** zu schaffen, wie dies in allen anderen Bundesländern (außer Berlin und Bremen) erfolgreich praktiziert und vom Grundgesetz Art. 7 Abs. 3 („Der Religionsunterricht ist in den öffentlichen Schulen ...ordentliches Lehrfach“) auch gefordert wird. Schüler sollen von der 1. bis zur 12. Klasse wählen können, ob sie an Ethik oder am Religionsunterricht teilnehmen. Eine Zusammenarbeit der dann gleichberechtigten Fächer ist ausdrücklich vorgesehen.

Für die momentan laufende **zweite Stufe des Volksbegehrens** müssen bis zum 21. Januar 2009 mindestens 170.000 gültige Stimmen von wahlberechtigten Berlinerinnen und Berlinern gesammelt werden, damit im Sommer 2009 (voraussichtlich mit der Europawahl) ein Volksentscheid erfolgen kann, der bei Erfolg für den Senat bindend ist.

Wenn evangelische, katholische, jüdische Gemeinden und viele Verbände gemeinsam sammeln, dann müsste es doch möglich sein, dieses Ziel zu erreichen. Bis Anfang November wurden ca. 50.000 Unterschriften eingereicht. Der Weg ist also noch weit, und es kommt auf jede einzelne Stimme an, um dem Senat ein eindrucksvolles Signal zu senden.

Bitte sammeln Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis mit der beigelegten Liste Unterschriften für dieses wichtige Anliegen, bei dem es um die Weitergabe christlicher Werte an die nächste Generation geht. Die ausgefüllten Listen (alle Angaben eintragen, sonst zählt die Stimme nicht) können, auch wenn sie nur eine oder zwei Unterschriften enthalten, in den Kirchen und Pfarrbüros abgegeben werden.



Gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden werden wir an Schwerpunkttagen in Tegel auch öffentlich werben und Unterschriften sammeln:

am 13. Dezember 2008 und am 10. Januar 2009.

Wer mithelfen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich bei mir melden unter Tel.: 4315151, bei Frau Buhse oder im jeweiligen Pfarrbüro.

Nähere Informationen zum Volksbegehren unter [www.pro-reli.de](http://www.pro-reli.de)

**Wichtig - Unterschriften sammeln!**

Kunigunde Degen

\* \* \* \* \*

## **Werbeinitiative für die Katholische *SonntagsZeitung***

Seit dem Herbst 2008 und noch bis zum Sommer 2009 sind wir eine von 20 ausgewählten Pfarreien, die an der Partneraktion der Kirchenzeitung teilnehmen.

Wir wollen so zur Verbreitung der **SonntagsZeitung** beitragen.

Eine große Werbeaktion gab es bereits im September anlässlich des Sommerfestes in St. Marien. Nun startet zu Weihnachten die nächste Initiative.

Wir werden insgesamt 250 kostenlose Exemplare verteilen und hoffen, auch **Sie** im neuen Jahr als Leser zu gewinnen.

Was haben Sie davon?

- Regelmäßige Infos über die Weltkirche
- Hilfe zur Stärkung des eigenen Glaubens
- Kenntnis über alle kirchlichen Termine und
- wichtigen Ereignisse im Erzbistum Berlin

Was hat unsere Gemeinde davon?

- Für jeden neuen Leser erhalten wir im Rahmen dieser Werbemaßnahme 30,- Euro für Aufgaben in unserer Pfarrei

Machen **Sie** also Ihrer Gemeinde und sich ein besonderes Weihnachtsgeschenk:  
Werden Sie Abonnent der **SonntagsZeitung**!

E. Buhse – Mitglied des PGR

## Termine und Veranstaltungen

30.11. (So)	11:00 Uhr	St. Marien	Die Krippenfiguren beginnen ihre Herbergssuche in Häusern und Wohnungen der Gemeindemitglieder. Bitte in die ausliegende Liste eintragen.
01.12. (Mo)			Beginn des „Begehbaren Adventskalender“ (Termine und Orte siehe eigener Artikel)
01.12. (Mo)	19:00 Uhr	St. Joseph	Kolping: Aus den Schriften Adolph Kolpings (im Unterrichtsraum)
04.12. (Do)	06:00 Uhr	Herz Jesu	Roratemesse, anschl. Frühstück
04.12. (Do)	09:00 Uhr	Herz Jesu	Kolping-Gedenktag, Gottesdienst, anschließend Seniorenkaffee im Kolping-Saal
06.12. (Sa)	06:00 Uhr	St. Joseph	Frühkirche, anschl. Frühstück
06.12. (Sa)	14:00 Uhr	Herz Jesu	150 Jahre Kolping Brandenburg, Festgottesdienst in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit (Brandenburg)
06.12. (Sa)	15:30 Uhr	St. Marien	Nikolausfeier für Kinder im Miniclub-Alter (im Pfarrsaal)
06.12. (Sa)	18:30 Uhr	St. Marien	Elternkreis: Gottesdienst, danach Adventsfeier
07.12. (So)	11:00 Uhr	St. Marien	Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen
08.12. (Mo)	08:30 Uhr	St. Marien	Schülergottesdienst an Mariä Empfängnis (Kath. Kinder haben 2 Std. schulfrei)
08.12. (Mo)	18:00 Uhr	Herz Jesu	Kolping: Video-Abend
09.12. (Di)	15:00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe, anschl. Senioren-Adventsfeier
10.12. (Mi)	15:00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe, anschl. Senioren-Adventsfeier
11.12. (Do)	06:00 Uhr	Herz Jesu	Roratemesse, anschl. Frühstück
11.12. (Do)	19:00 Uhr	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräche: Das Kommen des Gottessohnes
13.12. (Sa)	06:00 Uhr	St. Joseph	Frühkirche, anschl. Frühstück
14.12. (So)	09:00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe, anschließend Trödel-Café
14.12. (So)	11:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe, danach Sternsinger-Besprechung
14.12. (So)	17:00 Uhr	St. Marien	Ökumenisches Adventssingen (zusammen mit Matth.Claudius-Gemeinde)
15.12. (Mo)	19:00 Uhr	St. Joseph	Kolping: Adventsfeier (im Unterrichtsraum)
16.12. (Di)	15:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe, danach Senioren-Adventsfeier
18.12. (Do)	15:00 Uhr	St. Agnes	Hl. Messe, danach Senioren-Adventsfeier
19.12. (Fr)	17:00 Uhr	St. Marien	Ministranten-Adventsfeier

20.12. (Sa)	06:00 Uhr	St. Joseph	Frühkirche, anschl. Frühstück
20.12. (Sa)	06:30 Uhr	St. Marien	Frühkirche, anschl. Frühstück
24.12. (Mi)	15:30 Uhr	St. Marien	Krippenandacht mit Krippenspiel
26.12. (Fr)	09:00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe, es singt der Kirchenchor
27.12. (Sa)	15:30 Uhr	St. Hedwig-Kathedrale	Aussendung der Sternsinger in St. Hedwig
29.12. (Mo)	20:00 Uhr	St. Joseph	Elternkreis
03.01. (Sa)	10:00 Uhr	St. Agnes	Aussendung der Sternsinger
04.01. (So)	11:00 Uhr	St. Marien	Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen Aussendung der Sternsinger
06.01. (Di)	11:00 Uhr	St. Marien	Schülergottesdienst an Hl. Drei Könige (Kath. Kinder haben schulfrei)
08.01. (Do)	19:00 Uhr	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräche: Sünde - Widerspruch zum ewigen Gesetz
11.01. (So)	09:00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe, anschließend Trödel-Café
11.01. (So)	10:00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe, anschließend Gemeindefrühstück
14.01. (Mi)	20:00 Uhr	St. Joseph	Elternkreis
18.01. (So)	10:00 Uhr(!)	Herz Jesu	Rundfunkgottesdienst
20.01. (Di)	15:00 Uhr	St. Agnes	Hl. Messe und Seniorenkaffee
23.01. (Fr)	18:00 Uhr	St. Marien	Elternkreis: Kegeln
26.01. (Mo)	18:00 Uhr	St. Joseph	Kolping: Hl. Messe, anschl. Jahresmitgliederversammlung im Unterrichtsraum

\* \* \* \* \*

## Der Antik – Trödel – Markt

für die Renovierung der Herz Jesu-Kirche geht weiter



Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen, Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache), keine Bücher

**Öffnungszeiten im Dezember/Januar (jeweils sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr)**

im           Dezember           Januar  
              **14.12.**               **11.01.**

im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37 (Eingang über den Hof im Untergeschoss der Caritas)

**Besuchen Sie auch unser Trödel-Café mit Frühschoppen. Hierzu wird herzlich eingeladen!**

Spenden für den „Antik-Trödel-Markt“ werden bei Fam. Nießing Tel. 433 40 37 oder zu den üblichen Bürostunden in Herz Jesu entgegengenommen.

# Großer begehbarer Adventskalender in Berlin-Heiligensee

Der Adventskalender ist fertig. Viele Menschen aus allen drei Gemeinden in Heiligensee werden ihre geschmückten Fenster öffnen. Ihnen ein herzliches Dankeschön!

An jedem Abend im Advent wird nun ein Fenster „geöffnet“. Freunde, Nachbarn und Gemeindemitglieder treffen sich immer **um 18.30 Uhr vor diesen Fenstern**.

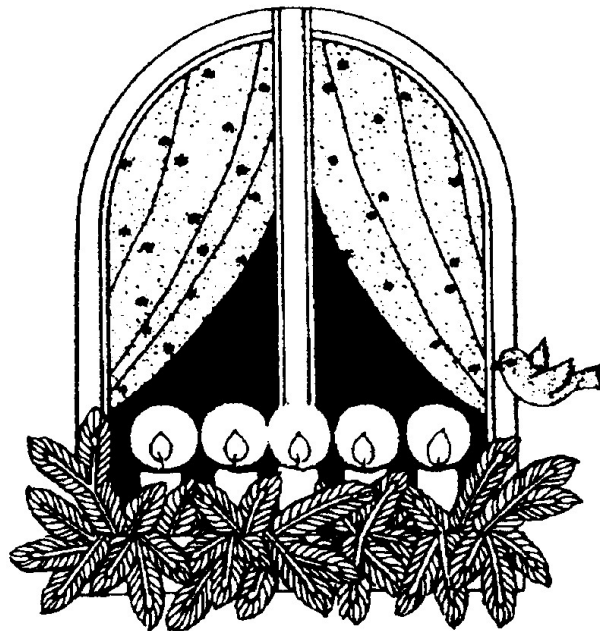
Dort wird dann gesungen, es kann musiziert werden oder eine Geschichte, ein Gedicht wird vorgelesen. Danach gibt es heißen Tee zu trinken und es können Plätzchen gereicht werden.

Der Aufwand für die „Einladenden“ soll so gering wie möglich sein. Daher treffen sich die Gäste vor den Fenstern und bringen Tassen für Getränke selbst mit.

Wir hoffen, dass sich viele Menschen in Heiligensee auf den Weg machen, um so ein Stück des Weges zum Weihnachtsfest gemeinsam zu gehen.

Auf eine schöne Adventszeit!

Beate Schöler



Datum	Name	Adresse
Mo, 1. Dezember	Familie Düvel	Im Erpelgrund 8
Di, 2. Dezember	Servicehaus Diakoniezentrum	Diakoniezentrum Marktplatz Raum der Stille
Mi, 3. Dezember	Handarbeitsgruppe Dorfkirche	Alt Heiligensee 45 - 47 Stall
Do, 4. Dezember	Bläserchor Matthias-Claudius-Gemeinde	Schulzendorfer Str. 19/21 Matthias-Claudius-Kirche
Fr, 5. Dezember	Familie Stein	Einheit 28 Stolpe-Süd
Sa, 6. Dezember	Familie Segieth	Im Rehgrund 40
So, 7. Dezember	WG des Servicehauses	Diakonieweg 7
Mo, 8. Dezember	Familie Petry	Wildganssteig 81

Di, 9. Dezember	Frau Groß / Herr Horn	Glaskrautstr. 32
Mi, 10. Dezember	Familie Teichner	Mümmelmannweg 11
Do, 11. Dezember	Kantorei Dorfkirche	Alt Heiligensee 45 - 47 Saal
Fr, 12. Dezember	Familie Müller	Elchdamm 24
Sa, 13. Dezember	Familie Pöttl	Am Dachbau 34 A
So, 14. Dezember	Quempass Singen	Schulzendorfer Str. 74 - 78 St. Marien Kirche
Mo, 15. Dezember	Kita Waldkirche	Stolpmünder Weg 35 - 43
Di, 16. Dezember	Frau Rösler	Martin-Rudloffweg 2
Mi, 17. Dezember	Familie Ziegler	Büssower Weg 18
Do, 18. Dezember	Familie Heymen	Heiligenseestr. 42
Fr, 19. Dezember	PUR Religion	Schulzendorfer Str. 19/21 Matthias-Claudius-Gem. Saal
Sa, 20. Dezember	Familie Schöler	Alt Heiligensee 21 D
So, 21. Dezember	Familie Göbel	Lesewitzer Steig 4
Mo, 22. Dezember	Familie Bell	Dambockstr. 67 A
Di, 23. Dezember	Wolle Becker	Martin-Rudloffweg 4
Mi, 24. Dezember	<i>Krippenandachten</i>	<i>in allen Gemeinden</i>

\* \* \* \* \*

# Gottesdienstzeiten der Partnergemeinden im „Pastoralen Raum Süd“ (Koop Süd) des Dekanats Reinickendorf

## St. Marien

Klemkestraße 5 - 7, 13409 Berlin (Reinickendorf)  
Samstag 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr

## St. Bernhard

Bernauer Straße 66, 13507 Berlin (Tegel-Süd)  
Sonntag 09.30 Uhr

## Allerheiligen

Räuschstraße 18 - 20, 13509 Berlin (Borsigwalde)  
Samstag 18.00 Uhr, Sonntag 11.00 Uhr

## St. Rita

General-Woyna-Straße 56, 13403 Berlin (Reinickendorf)  
Samstag 18.00 Uhr, Sonntag 08.30 Uhr und 10.30 Uhr

\* \* \* \* \*

## Mobiles Bürgeramt im Haus Conradshöhe

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereichsleiter Abteilung Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten des Bezirksamts Reinickendorf öffnet zukünftig **einmal monatlich am letzten Montag jedes Monats** ein öffentliches Mobiles Bürgeramt in Haus Conradshöhe.

Alle Menschen mit Berliner Wohnsitz können hier das komplette Angebot der Berliner Bürgerämter wahrnehmen, wie z. B. Meldeangelegenheiten oder Ausgabe und Entgegennahme von diversen Anträgen.

Nächster Termin: **29. Dezember 2008**  
**9.00 – 13.00 Uhr**

Aus Sicherheitsgründen wird die Zahlung von Gebühren zunächst nur bargeldlos über EC-Karte und aufladbare Geldkarte (keine sonstigen Kreditkarten) erfolgen können.  
Terminvereinbarung ist möglich unter Tel. 90294-2888 oder 90294-2914.

Informationen über weitere mobile Standorte der Bürgerämter finden Sie im Internet unter [www.reinickendorf.de](http://www.reinickendorf.de).

(nach dem Schreiben vom 17.10.2008 von Horst Körner,  
Leiter des Jugendhilfezentrums Haus Conradshöhe)

## Chorreise nach Görlitz vom 26. bis 28.09.2008

Dem Chor der Pfarrgemeinde kann nachgesagt werden, dass er eine große Affinität zu Städten in den östlichen Bundesländern entwickelt hat. Nach Leipzig und Dresden und einem Ausreißer nach Köln fuhren wir in diesem Jahr in die östlichste Stadt Deutschlands, nach Görlitz; die Stadt liegt an der Neiße, und der Fluss teilt sie in einen deutschen und einen polnischen Teil (Zgorzelec).

Gegen Mittag machten wir uns am Freitag per Bus auf die gut dreieinhalbstündige Fahrt nach Sachsen. Wenn man das Glück hat, in einigen Chormitgliedern auch begnadete Entertainer bei sich zu haben, verspürt man nicht unbedingt die Strapazen der Busfahrt. Das wunderschöne Herbstwetter dieser Tage und die auf diesen Fahrten übliche heitere Gelassenheit taten ihr Übriges.

In Görlitz angekommen, erwartete uns ein Stadtführer, der uns an diesem frühen Abend und dem kommenden Vormittag die Sehenswürdigkeiten der Stadt näher brachte. Ausgangspunkt des ersten Tourabschnittes war der Kaisertrutz, als Bastion Teil einer Befestigungsanlage innerhalb der Stadtmauern. Er erhielt seinen Namen während des Dreißigjährigen Krieges, als die Stadt sich gegen die angreifenden kaiserlichen und sächsischen Truppen trotzig zur Wehr setzte. Anschließend wurden wir zum Heiligen Grab geführt. Hinter dem Namen verbirgt sich eine Anlage aus dem 16. Jahrhundert, die ursprünglich außerhalb der Stadttore lag und auf eine Pilgerfahrt eines Görlitzer Bürgermeisters zurückgeht. Mit ihren drei Kapellen erinnert die Anlage dabei an Orte der Passion Christi; dabei gelang es den Baumeistern, durch Details immer wieder den Bezug zwischen der in der Bibel erzählten Leidensgeschichte und den Bauten herzustellen (z. B. die Anzahl der Stufen zur Golgothakapelle).

Auf dem weiteren Weg durch die idyllischen Gassen wurden wir auf Muschelsymbole hingewiesen: sie bezeugen, dass im 16. Jahrhundert und auch später viele Pilger sich von hier aus auf den Jakobsweg machten. Bei der Führung wurde deutlich, dass die Stadt große Anstrengungen unternimmt, die Substanz an historischen Bauten (ca. 4000 denkmalgeschützte Fassaden) zu erhalten und mit feinem Gespür für das Ensemble einer Gasse, ganzer Straßenzüge oder Plätze zu rekonstruieren. Dafür ist in der Stadt ein eigens angestellter Stadtbildpfleger verantwortlich. Und damit die Stadt als größtes Flächendenkmal ihre Bemühungen fortsetzen kann, erhält sie seit 14 Jahren jeweils im März von einem anonymen Spender exakt 511.000 Euro; sollte jemals der Name des Spenders öffentlich werden, werden die Zahlungen eingestellt.

Inzwischen setzte die Abenddämmerung ein, die fehlenden wärmenden Sonnenstrahlen ließen die Luft merklich abkühlen. Jetzt spürten wir doch langsam die Strapazen der Anfahrt und des Spazierganges durch die Straßen. Über den Obermarkt an der Verrätergasse vorbei gingen wir langsam in Richtung Untermarkt und Rathaus. Am Untermarkt deuteten mehrere, dicht beieinander stehende Reisegruppen darauf hin, dass es noch etwas Sehenswertes, in diesem Fall wohl eher Hörenswertes gab. Das Haus Nr. 22 weist nämlich eine architektonische Besonderheit auf. Stellen sich zwei Personen an jeweils ein Ende des Rundbogenportals, können sie nicht hörbar für die um sie herum Stehenden miteinander im Flüsterton kommunizieren, weshalb der Bogen auch „Flüsterbogen“ heißt.

Zwei interessante Stunden waren damit vorüber, wir setzten uns wieder in den Bus, um in unser Hotel, das außerhalb der Stadt lag, zu fahren.

Der folgende Tag begann, wie der erste aufhörte, mit einer Führung. Wir blieben zunächst im Bus, denn unser Stadtführer zeigte uns auf einer kleinen Rundfahrt, dass sich im Laufe der Stadtgeschichte auch viele namhafte Industriebetriebe in und um die Stadt herum angesiedelt hatten. Die Fahrt führte vorbei an imposanten Villen, in denen die Besitzer der Fabriken lebten, und durch Viertel, die die Arbeiter bewohnten. Manche Straße hat das historische Flair des 19. Jahrhunderts bis heute bewahrt. Den authentischen Charakter solcher Straßen mit ihren Wohnhäusern und kleinen

Geschäften macht sich die Filmindustrie zu Nutze, und immer häufiger werden in dieser natürlichen Kulisse internationale Filme gedreht.

An der Dreifaltigkeitskirche verließen wir den Bus. Ein kleiner Tipp an dieser Stelle: Wenn Ihnen der übliche Stress um die Weihnachtszeit auf die Nerven geht und sie für entsprechende Erledigungen sich Zeit nehmen wollen, auch etwas Ausgefalleneres suchen, finden sie in einer kleinen Gasse das „Weihnachtshaus“ (großer Nussknacker vor der Tür), wo sie ganzjährig alles für das Weihnachtsfest bekommen. Wir liefen in Richtung Neiße, die früher einmal die Staatsgrenze zwischen der DDR und Polen bildete. Die alte Altstadtbrücke, die hier bis zum Zweiten Weltkrieg den Fluss überquerte, wurde kurz vor Ende des Krieges von der Wehrmacht gesprengt, ein Teil der Trümmer wurde erst einige Jahre später entfernt. Bis vor vier Jahren war das noch der Anblick, der sich dem Besucher bot, ehe die moderne Altstadtbrücke fertig gestellt wurde und eine Straße die beiden Stadtteile Görlitz und Zgorzelec wieder miteinander verband.

Auf Görlitzer Seite steht in der Nähe der Brücke die Peterskirche, in der wir an einer Orgelführung teilnahmen. In der Kirche steht mit der sog. Sonnenorgel ein sehens- und hörenswertes Instrument. Der Name der Orgel leitet sich von den im Prospekt angebrachten siebzehn Sonnen ab; sie verbergen die im Kreis angebrachten Orgelpfeifen eines besonderen Registers, das sich der Erbauer der ersten Orgel Eugenio Casparini als kleine Besonderheit einfallen ließ. Der Kirchenmusikdirektor führte anschließend in einem Konzert die beeindruckenden Klangmöglichkeiten der Orgel vor. Unser Organist Christian Müller durfte das Konzert nicht nur auf der Empore verfolgen, sondern auch auf dem Instrument eine Fuge im barocken Stil über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ improvisieren.

Nach einer ausgedehnten Mittagspause, die jeder nach seinen Interessen gestaltete, verabredeten wir uns für den frühen Nachmittag in der St. Jakobuskirche. Die Kirche stammt als neogotischer Bau aus dem Jahr 1900 und wurde mit der Umwandlung der Apostolischen Administratur Görlitz in ein Bistum 1994 zur Kathedrale erhoben. Unser Programm sah die Gestaltung des Abendgottesdienstes vor. Leider waren die Rahmenbedingungen ungünstig. Denn die Orgel in der Kirche wurde restauriert und war nicht spielbar, und das extra mitgebrachte Keyboard war in dem großen Kirchenraum mit seinem Nachhall von mehreren Sekunden überhaupt nicht hörbar. Dennoch erhielten wir nach dem Gottesdienst nicht nur vom Dompfarrer, sondern auch von vielen Gottesdienstbesuchern sehr positive Kritiken. Vor uns lagen nun die Abendstunden, die wir völlig entspannt und mit viel guter Laune verbrachten.

Vor der eigentlichen Rückreise am Sonntag besuchten wir am Vormittag die Zisterzienserinnenabtei Marienstern in Panschwitz-Kuckau. Das weitläufige Klostergelände lag in den Strahlen der herbstlichen Sonne, und so manche Bank lud ein, die Wärme des Tages noch einmal in sich aufzunehmen. Gegen Mittag erwartete uns ein älterer Herr, der uns mit Engagement die Geschichte des Klosters nahebrachte, über das nach außen sehr abgeschirmte und strenge Leben der Schwestern und die breit gefächerten Tätigkeiten des Klosters informierte. Sichtlich gerührt war dieser Herr, als der Chor spontan in der Klosterkirche das „Locus iste“ von Bruckner anstimmte.

Ein gemeinsames Mittagessen noch - und wir traten in großartiger Stimmung unsere Heimfahrt an, voller Ideen und Plänen für die Zukunft.

Wenn Sie diesen Bericht lesen, ist Christian Müller bereits als Regionalkantor in Landau an der Isar tätig. Herr Müller teilte uns seinen Weggang Ende Oktober während einer Chorprobe mit. Ein Organist mit seinen Qualifikationen und seinen Fähigkeiten findet im Bistum Berlin in den nächsten Jahren keine adäquate Anstellung, und so war es nur eine Frage der Zeit, wann er in einem anderen Bistum eine neue Aufgabe und Herausforderung annehmen würde. Es hätte auch schon vor einem Jahr sein können, als er in der engsten Auswahl für die Stelle des Domorganisten an der Dresdner Hofkirche war. Sicherlich waren wir zu Anfang betäubt, auch enttäuscht und traurig, weil mit dieser Nachricht das für den 5. Dezember geplante Weihnachtskonzert geplatzt war. Inzwischen jedoch



haben wir uns als Chorgemeinschaft aufgerichtet und uns vorgenommen, die Arbeit fortzusetzen. Der Chor hat in den Jahren mit Herrn Müller große Fortschritte gemacht und kann auf das Erreichte stolz sein. Wir werden die nun kommenden Monate überbrücken und hoffen, dass das Erzbistum und der Kirchenvorstand so schnell wie möglich eine geeignete Nachfolge für Herrn Müller finden.

Andreas Wenzel

\* \* \* \* \*

## Nachhall

Die Orgeltöne der letzten Gottesdienste hallen noch in unseren Ohren nach, so dass es uns den Abschied von Herrn Christian Müller noch schwerer macht. Wir danken für sieben bereichernde musikalische Jahre und werden ihn und seine Musik sehr vermissen! Wir wünschen ihm viele schöne neue Töne im Süden des Landes und viel Erfolg für seine neuen Aufgaben.

*Das Redaktionsteam*



\* \* \* \* \*

## **Die Caritas-Sozialstation Tegel informiert:**

Im letzten Pfarrbrief informierten wir über die geplante Betreuungsgruppe für Demenzkranke. Diese hat wie vorgesehen zum September angefangen und ist wie erwartet bei den Betroffenen gut angekommen. Dabei steht das gemeinsame Singen, Essen und Spielen im Vordergrund, das im Besonderen das Gedächtnis und die Erinnerungsfähigkeit fördert. Aber auch die Angehörigen schätzen die stundenweise Entlastung und können einmal wöchentlich Dinge erledigen, zu denen sie sonst nicht kommen. Die Finanzierung dieser Betreuungsgruppe für Demenzkranke wird im Übrigen bei einer ärztlich bescheinigten Demenz durch die Kasse übernommen. Sollten Sie Interesse haben, beraten wir Sie gerne, wie immer in unserer

Caritas-Sozialstation Tegel  
Brunowstr. 36  
13507 Berlin  
Tel.: 430 983 0

oder bei unserer  
Krankenschwester, Gesundheits- und Pflegeberaterin  
Birte Martens  
Mo - Fr 10:00 - 16:00 Uhr  
Tel.: 0163-258 68 75

Ansonsten wünschen wir allen Gemeindemitgliedern und ihren Familien eine beschauliche Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



## Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag



### November 2008

01.11.	Doll, Anna	87 Jahre	16.11.	Maruska, Hertha	84 Jahre
03.11.	Breitling, Anna	89 Jahre	16.11.	Scholz, Brigitte	70 Jahre
03.11.	Theobald, Robert	80 Jahre	17.11.	Breithaupt, Dieter	75 Jahre
05.11.	Thiel, Gisela	75 Jahre	17.11.	Wellner, Wolfgang	75 Jahre
05.11.	Pilgermann, Hildegard	89 Jahre	18.11.	Zadow, Gregor	93 Jahre
05.11.	Focke, Hanna	80 Jahre	21.11.	Dragan, Marie	95 Jahre
07.11.	Birkholz, Maria	80 Jahre	22.11.	Bujara, Marie	92 Jahre
07.11.	Döll, Eberhard	70 Jahre	24.11.	Hunsalz, Martha	87 Jahre
08.11.	Proc, Christa	75 Jahre	24.11.	Brych, Irena	81 Jahre
09.11.	Zoschke, Katharina	70 Jahre	24.11.	Gorczak, Margarete	93 Jahre
10.11.	Ryndziak, Eberhard	81 Jahre	25.11.	Dargel, Elfriede	84 Jahre
11.11.	Nießing, Heinz-Johann	75 Jahre	25.11.	Radler, Margarete	88 Jahre
11.11.	Dreißig, Magdalena	83 Jahre	25.11.	Wiegert, Albert	70 Jahre
12.11.	Müller, Charlotte	83 Jahre	26.11.	Kwella, Ursula	80 Jahre
12.11.	Vukadin, Jozo	81 Jahre	27.11.	Szewczyk, Margot	81 Jahre
13.11.	Jahn, Hubert	70 Jahre	27.11.	Beier, Helmut	81 Jahre
14.11.	Spiegel, Max	89 Jahre	28.11.	Dey, Elisabeth	82 Jahre
14.11.	Kebschull, Ursula	86 Jahre	29.11.	Pollok, Martha	89 Jahre
14.11.	Hackel, Franz	82 Jahre	30.11.	Hinzmann, Ursula	70 Jahre
15.11.	Schwirrat, Dorothea	80 Jahre	30.11.	Dolderer, Bernd	70 Jahre

### Dezember 2008

01.12.	Gülle, Wally	81 Jahre	18.12.	Kloß, Christel	70 Jahre
02.12.	Mayer, Cöcilie	83 Jahre	20.12.	Krüger, Stefania	85 Jahre
04.12.	Ihring, Anton	81 Jahre	21.12.	Kroll, Hildegard	89 Jahre
04.12.	Ignatzy, Barbara	94 Jahre	24.12.	Gehrig, Rudolf	80 Jahre
04.12.	Alonso Duenas, Luis	80 Jahre	25.12.	Gleske, Gertrud	84 Jahre
05.12.	Mack, Victoria	80 Jahre	25.12.	Hoffmann, Monika	70 Jahre
08.12.	Hecht, Martha	93 Jahre	27.12.	Schreiber, Gisela	82 Jahre
10.12.	Knaak, Emma	88 Jahre	28.12.	Schäfer, Therese	70 Jahre
10.12.	Münz, Jutta	70 Jahre	29.12.	Roskors, Hannelore	80 Jahre
13.12.	Heymen, Norbert	70 Jahre	30.12.	Mohr, Walter	75 Jahre
13.12.	Baier, Egon	80 Jahre	30.12.	Heinze, Therese	84 Jahre
14.12.	Schneider, Monika	70 Jahre	31.12.	Grothe, Klaus	70 Jahre
16.12.	Potratz, Hildegard	83 Jahre			

## Januar 2009

01.01.	Iwicki, Irmgard	87 Jahre	12.01.	Beyer, Agnes	80 Jahre
02.01.	Rubin, Hedwig	91 Jahre	13.01.	Kreissl, Ruth	80 Jahre
02.01.	Haubner, Margareta	88 Jahre	17.01.	Herold, Gertraud	89 Jahre
04.01.	Fenner, Dorothea	82 Jahre	22.01.	Nerlich, Ingeborg	89 Jahre
04.01.	Pankow, Jürgen	75 Jahre	22.01.	Wolz, Bernhard	89 Jahre
05.01.	Wiese, Ilse	83 Jahre	23.01.	Koziol, Ingeborg	75 Jahre
05.01.	Mikolajski, Christa	75 Jahre	24.01.	Trivonoff Ilieff, Irene	75 Jahre
05.01.	Lezovicova, Alzbeta	85 Jahre	26.01.	Czapla, Irma	94 Jahre
07.01.	Rost, Margot	81 Jahre	26.01.	Tauschke, Werner	75 Jahre
07.01.	Lauschbach, Elisabeth	83 Jahre	27.01.	Wroblewski, Irena	85 Jahre
09.01.	Hanusa, Gisela	75 Jahre	28.01.	Bayer, Vera	87 Jahre
09.01.	Rückbrodt, Elsa	98 Jahre	29.01.	Hartke, Irmgard	87 Jahre
09.01.	Schaudinn, Werner	81 Jahre	29.01.	Rose, Dorothea	95 Jahre
09.01.	Keck, Marie	75 Jahre	30.01.	Spätlich, Christa	70 Jahre
11.01.	Mäusbacher, Waltraut	80 Jahre	30.01.	Grünwald, Gerhard	70 Jahre
11.01.	Dewitz, Angelika	93 Jahre			

**Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).**

\* \* \* \* \*



*25 Jahre*

**Pflege zu Hause**

Krankenpflege.Hauspflege.Soziale Beratung

Caritas-Sozialstation Tegel  
Brunowstr. 36 | 13507 Tegel

☎ 030 430 98 30



**Ein sicheres Netz. Rund um die Uhr.**

caritas

## Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



Rebecca Elena Rohrbach	(Nachmeldung)	24.03.2008
Milan Drastig	(Nachmeldung)	18.05.2008
Lukas Ehlert		04.10.2008
Dominik Hübner		05.10.2008
Leonard Sebastian Miesch		12.10.2008
Marlen Görlitz		25.10.2008
Edna Tuszewski		08.11.2008
Anna-Marie Vogel		08.11.2008
Lounas Alexander Lenz		22.11.2008
Anastasia Josephine Pyttel		22.11.2008
Hannah Marie Jinna Bay		29.11.2008
Tom-Luka Noah Jesorlowitz		29.11.2008
Felix Matiwe		29.11.2008



## Im Sakrament der Ehe haben sich mit dem Segen der Kirche das Ja-Wort gegeben:

Peter Gerhard Zwick und Aivline Scarleth Morillo Pérez	06.09.2008
Stephan Wolfgang Wangerczyn und Nadine Dierichen	12.09.2008
Simon Frederik Laurenz und Sylvia Mauch	13.09.2008

## In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Marianna Gasim	† 02.09.2008
Walburga Strößer	† 17.09.2008
Reiner Johannes Ziebarth	† 08.10.2008
Gerhard Bohr	† 09.10.2008
Burgl Böttcher	† 13.11.2008

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!  
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!  
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

## Gruppen unserer Pfarrei

<b>AG Missionarische Kirche Kath. Katechismus für jedermann</b>	Herz Jesu Mo. 11.00 -12.00 Uhr	Barbara Constantin	437 31 721
<b>Atem- und Entspannungsübungen</b>	St. Joseph Do. 15.00 Uhr	Gerda Hanff	433 35 24
<b>Aerobische Gymnastik</b>	St. Marien Mi. 19.30 - 20.30 Uhr	Astrid Habeck-Hagen	436 44 37
<b>Basteltreff</b>	St. Marien 2. Montag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr	Gudula Segieth Maria Ollnow	436 32 91 436 73 518
<b>Bastel- und Handarbeitskreis</b>	Herz Jesu Di. 15.00 - 17.00 Uhr	Brigitte Mikulski	405 71 627
<b>Bibelteilen</b>	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
<b>Elternkreis</b>	St. Joseph	Dieter und Maria Breithaupt	433 62 61
<b>Elternkreis</b>	Herz Jesu	Maria Ollnow	436 735 18
<b>Elternkreis</b>	St. Marien	Karin und Norbert Heymen	431 88 24
<b>Familienkreis</b>	St. Joseph	Edith Star Christa Mikolajski	434 10 74 433 70 50
<b>Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V. Kto: 50 23 108 BLZ: 10010010</b>	St. Joseph	Heinrich Heymen	433 22 23
<b>Halleluja Jubelkreis</b>	St. Marien Di. 20.15 Uhr	Martina Engel	431 33 64
<b>Hauskreis</b>	St. Joseph	Ursula Bauch	434 09 252
<b>Hauskreis</b>	St. Joseph	Norbert u. Anneliese Rahmel	433 68 01
<b>Hausfrauen-Gymnastik</b>	St. Joseph	Magarete Salomon	433 75 45

<b>Jugendgruppe ab 12 Jahre</b>	St. Marien Terminnachfrage per Telefon oder E-Mail	Constantin Schlake	436 65 299 consti-in-berlin@hotmail.de
<b>Kirchenchor</b>	St. Joseph Mo. 20.00 - 22.00 Uhr	Christian Müller	340 99 300
<b>Kolpingfamilie Herz Jesu</b>	Herz Jesu (s. Aushang u. Programm)	Olaf Hessemer	431 91 21
<b>Kolpingfamilie St. Joseph</b>	St. Joseph (s. Programm)	Regina Überschär	403 22 22
<b>Kreuzbund</b>	Herz Jesu Do. 18.00 Uhr	Pfr. K. Dimter	434 18 93
<b>Legion Mariens</b>	Herz Jesu Sa. 10.00 - 11.30 Uhr	Renate Christia-Kluwe Merelina Hannich Chung-Suk Kunz	405 11 14 434 72 17 431 08 73
<b>Liturgiekreis</b>	St. Marien 14-tägig Di. 9.00 Uhr	Kordula Keuchel	431 53 46
<b>Malteser Hilfsdienst</b>	St. Joseph	Lothar Köhler	434 62 41
<b>Meditation</b>	St. Marien Mo. 19.00 Uhr	Almuth Jarzina (Info u. Anmeldung)	431 62 62
<b>Ministranten</b>	St. Marien	Susi Nowak Julia Geisler	431 55 19 nowak.susi@web.de 436 13 30 juloewe26@freenet.de
<b>Miniclub</b>	St. Marien Do. 9.30 - 11.00 Uhr	Claudia Dittmann	436 62 865
<b>Neokatechumenale Ge- meinschaft</b>	Herz Jesu Di. 20.30 Uhr Sa. 20.30 Uhr Eucharistie	Andreas von Tein	240 85 645
<b>Offener Elterntreff</b>	St. Marien	Gabriele Walsch	436 29 58
<b>Ökumenischer Ge- sprächskreis</b>	St. Joseph	Andreas Pfläging Norbert Rahmel	433 88 11 433 68 01
<b>Pfarrbücherei</b>	St. Marien So. nach Gottesdienst	Fr. Sternberg-Raasch Fr. Zilling	436 72 690 436 66 580
<b>Ratz-Rüben-Gruppe</b>	St. Joseph Di. 15.30 Uhr	Regina Wittig Hannelore Hartmann	433 52 63 404 19 87

<b>Senioren</b>	St. Agnes	Angelika Schünemann Edith Buhse	436 69 254 431 85 25
<b>Seniorenkreis</b>	St. Marien Mi. 9.15 Uhr	K. Ostrowitzki	431 14 46
<b>Seniorentreff</b>	St. Marien Letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König Elisabeth Hoffmann	431 17 47 431 56 53
<b>Spieleabend Brett.- und Gesellschafts- spiele</b>	St. Marien Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr	Fabian Scholz Victoria Ollnow	437 46 440
<b>Tegeler Glaubensgespräche für jedermann</b>	Herz Jesu	Barbara Constantin Edith Buhse	437 31 721 431 85 25
<b>Vinzenz Gruppe</b>	St. Joseph	Adelheid Berz	0170 / 460 94 15
<b>Wohnvierteldienst</b>	Herz Jesu	Adelheid Berz	0170 / 460 94 15

**Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.**

## - - - - - I m p r e s s u m - - - - -

**ViSdP** Pfr. Stefan Mikulski  
**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel  
**Redaktionsteam:** Norbert Czech, Lieselotte Dreher, Robin Fuchs, Kordula Keuchel, Dieter Kolski, Christian Segieth, Theresa Surges, Jennifer Weingart, Günter Wittig  
**erreichbar unter:** pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 10.01.2009

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar. Denken Sie aber bitte bei der Abgabe daran, dass Ihr Beitrag bis spätestens zum o. g. Termin im Pfarrbüro Herz Jesu eingegangen sein muss, da dort die Redaktionssitzungen stattfinden.

# Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

## UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Tegel)  
**Kirche St. Joseph:** Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)  
Telefon: 030 / 433 81 70
- Kirche St. Marien:** Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)  
Telefon: 030 / 431 14 46
- Kapelle St. Agnes:** Baumradersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

## UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241  
E-Mail: [gemeinde@herz-jesu-tegel.de](mailto:gemeinde@herz-jesu-tegel.de) ● [www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)

## **Ansprechpartner treffen Sie vor Ort an in**

<b>Herz Jesu:</b>	donnerstags	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
	freitags	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
<b>St. Marien:</b>	montags	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
	mittwochs	10.15 Uhr – 11.30 Uhr
<b>St. Joseph:</b>	dienstags	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

## UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph** Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)  
**Annegret Imgenberg** (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)  
Telefon: 030 / 433 70 24 ● E-Mail: [kita@herz-jesu-tegel.de](mailto:kita@herz-jesu-tegel.de)

## UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarrer:** **Stefan Mikulski**  
Telefon: 030 / 434 08 242 ● 0172 / 313 35 92  
Telefax: 030 / 405 71 626  
E-Mail: [pfarrer@herz-jesu-tegel.de](mailto:pfarrer@herz-jesu-tegel.de) ● [pfarrer@stefan-mikulski.de](mailto:pfarrer@stefan-mikulski.de)
- Pfarrer:** **Klaus Dimter**  
Telefon: 030 / 434 18 93
- Gemeindereferentin:** **Elisabeth Mitter**  
Telefon: 030 / 43 00 44 36 ● E-Mail: [referentin@herz-jesu-tegel.de](mailto:referentin@herz-jesu-tegel.de)
- Kirchenmusik:** **N. N.**
- Kirchenvorstand:** **Johannes Düvel** (Stellvertretender Vorsitzender)  
Telefon: 030 / 431 73 03
- Pfarrgemeinderat:** **Bruno Dreher** (Vorsitzender)  
Telefon: 030 / 43171 07

## **Kontoverbindungen:**

- Konto der Gemeinde: Pax-Bank Berlin ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029  
Spenden für die Orgel: Pax-Bank Berlin ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-037